

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 25.10.2016

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr - 17:31 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Rudolf Merkel

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 stimmberechtigte Ausschussmitglieder/Oberbürgermeisterin
Ist: 13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 51	dienstlich
Frau Pia Hamann	Gleichstellungsbeauftragte der SVC	dienstlich
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Frau Gabriele Käschel	Regionalstelle Chemnitz der Sächsi- schen Bildungsagentur	privat
Herr Jannick Kersten	sachkundiger Einwohner	
Frau Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin	dienstlich
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister D 5	dienstlich
Herr Hartmut Schulz	Polizeidirektion Chemnitz - Erzgebirge	privat
Frau Ute Spindler	Kinder- und Jugendbeauftragte der SVC	dienstlich

Unentschuldigt

Frau Birgit Feuring	Amtsgericht	
Herr Maximilian Rietzsch	sachkundiger Einwohner	

Verspätetes Erscheinen

Herr Johannes Kaufmann	Kath. Gemeinde	ab 17.25 Uhr an- wesend - privat
Herr Gordon Tillmann	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	ab 16.38 Uhr an- wesend

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Herr Alexander Dierks	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Cornelia Dietrich	Verein Kinder-, Jugend- und Familien- hilfe e. V.
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Frau Katrin Frieden	AWO Kreisverband Chemnitz und Um- gebung e. V.
Frau Christin Furtenbacher	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Dr. Alexander Haentjens	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Stephan Kämpf	Domizil e. V.

Herr Martin Müller	Kirchgemeinde St. Michaelis Chemnitz
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE
Frau Karen Pethke	Kindervereinigung Sachsen e. V.

beratende Ausschussmitglieder

Herr Pfarrer Holger Bartsch	Ev. Kirchenbezirk Chemnitz
Frau Maria Droßel	Agentur für Arbeit
Herr Thoralf Nieke	Grundsicherung für Arbeitssuchende
Frau Dr. Sandra Zabel	Stadtelternrat Kitas

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Sylvia Lammich	Jugendhilfeplanerin Sg 51.12
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5
Herr Tobias Stopat	Abteilungsleiter Abt. 51.1

Schriftführerin

Frau Lisa Bunkowski	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
---------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Merkel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Die **Beschlussvorlage B-239/2016** wird **abgesetzt**. Aufgrund von inhaltlichem Fehler in Bezug auf die Kooperation der beiden Träger wird die Beschlussvorlage neu eingebracht.

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 13.09.2016
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
-

- 4.1 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Röhrsdorfer Kinderwelt e. V. für die Baumaßnahme "Komplettisanierung im Objekt Hort Beethovenweg 44" – Weiterführung der Planung und Bauausführung
Vorlage: B-236/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Stopat (Abteilungsleiter Abt. 51.1) führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Maßnahme war mit Beschluss B-118/2016 „Umsetzung des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes“ im Budget ‚Bund‘ angemeldet, jedoch zur Maßnahmenkonferenz im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft am 05.08.2016 nicht bestätigt worden. Für die nicht zur Verfügung stehenden Fördermittel wurden Finanzmittel aus dem Amt 51 umverteilt.

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-236/2016

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Röhrsdorfer Kinderwelt e. V. für die Baumaßnahme "Komplettsanierung im Objekt Hort Beethovenweg 44" in der Jahresscheibe 2016 für die Weiterführung der Planung und die Bauausführung eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 228.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)

- 4.2 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinderland Sachsen e. V. für die Baumaßnahme "Ausbau Untergeschoss und Trockenlegung" in der Jugendfreizeiteinrichtung Seydelstraße 26
Vorlage: B-243/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Stopat führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-243/2016

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinderland Sachsen e. V. für die Baumaßnahme „Ausbau Untergeschoß und Trockenlegung“ in der Jugendfreizeiteinrichtung Seydelstraße 26 eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 65.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)

- 4.3 Zuwendungen 2016 an Träger der freien Jugendhilfe gemäß der „Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Förderung von baulichen Maßnahmen und Ausstattungen für Leistungen der Jugendhilfe im Rahmen des SGB VIII (außer Kindertageseinrichtungen)"
Vorlage: B-245/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Stopat führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-245/2016

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf der Grundlage der „Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie zur Förderung von baulichen Maßnahmen und Ausstattungen für Leistungen der Jugendhilfe im Rahmen des SGB VIII“ vom 07.07.2015 die Gewährung von Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von **14.171,87 €** wie folgt:

Träger	Maßnahme	Vorschlag kommunaler Zuschuss
Jugendberufshilfe Chemnitz gGmbH	Anschaffung einer Büromöbelausstattung für das Leistungsangebot „Mobile Jugendarbeit“	5.005,72 €
Domizil e. V.	Anschaffung eines Laptops, drei Diensthandys und eines Beamers	1.405,80 €

KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e. V.	Ersatzbeschaffung von Zelten	2.970,00 €
Heilsarmee Korps Chemnitz	Ersatzbeschaffung Trampolin, Anschaffung Fächerschrank	1.690,20 €
Chemnitzer Filmwerkstatt e. V.	Ersatzbeschaffung von Lichttechnik	3.100,15 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)

- 4.4 Bereitstellung von Fördermitteln für den Neubau einer Kindertageseinrichtung in der Hohensteiner Straße/Ecke Heinrich-Brettschneider-Straße für den Träger Johanneskirchgemeinde Chemnitz-Reichenbrand in Kooperation mit der Stadtmission Chemnitz e. V.
Vorlage: B-239/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Die Vorlage wird zurückgezogen.

- 4.5 Bereitstellung von Fördermitteln für den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtteil Altendorf, Am Heim 15, für den Träger Heim gGmbH
Vorlage: B-240/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Stopat führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Es gibt keinen Handlungsbedarf.

Beschluss B-240/2016

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bereitstellung von Fördermitteln für den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtteil Altendorf, Am Heim 15, für den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Heim gGmbH als Zuschuss.

Die Höhe der bereitgestellten Fördermittel beträgt im Jahr 2016 263.177,00 € und im Jahr 2017 ebenfalls 263.177,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)

- 4.6 Bereitstellung von Fördermitteln für den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtteil Bernsdorf, Reichenhainer Straße 35/37, für den Träger Studentenwerk Chemnitz-Zwickau
Vorlage: B-241/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Stopat führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Es gibt keinen Handlungsbedarf.

Beschluss B-241/2016

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bereitstellung von Fördermitteln für den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtteil Bernsdorf, Reichenhainer Straße 35/37, für den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Studentenwerk Chemnitz-Zwickau als Zuschuss.

Die Höhe der bereitgestellten Fördermittel beträgt im Jahr 2016 150.000,00 € und im Jahr 2017 611.250,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)

- 4.7 Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500 T€ (kassenwirksam 2017) durch den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. für die Baumaßnahme „Komplettsanierung in der Kindertageseinrichtung Max-Türpe-Straße 40/42“
Vorlage: B-254/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Stopat führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-254/2016

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500 T€ (kassenwirksam 2017) durch den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. für die Baumaßnahme „Komplettsanierung in der Kita Max-Türpe-Str. 40/42.“

Diese Zuwendung ist für Planungs- und Bauleistungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)

- 5 Beschlussvorlage an den Stadtrat
-

Rahmenvereinbarung zwischen Kommune und freiem Träger über die Aufbringung der Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtungen gemäß § 17 Absatz 2 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG)

Vorlage: B-227/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

Herr Stopat führt in den Tagesordnungspunkt ein. Der Prozess läuft bereits seit Mai 2015, zu dem es erste Abstimmungen in der Arbeits- und Unterarbeitsgruppe gab. Die Rahmenvereinbarung wurde in enger Zusammenarbeit mit den Freien Trägern erarbeitet.

Folgende Änderungen sind Inhalt der neuen Rahmenvereinbarung:

1. Erhöhung der Sachkosten-Bezugsgröße
2. Anpassung der Verwaltungskostenpauschale
3. Gewährung einer Zahlung anstelle Miete
4. Übernahme der Bauherrenschaft

Herr Merkel ist der Auffassung, dass die neue Rahmenvereinbarung eine Verbesserung für die Freien Träger darstellt. Diese wurde zwischen den Parteien intensiv, sachgerecht und kompromissbereit gestaltet.

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) bezieht sich auf die Zahlung anstelle Miete. Die 200 Euro in 2017 bzw. 300 Euro in 2019 kann man nicht mit 4,09 Euro für die Miete vergleichen. Er fragt, wie viele Träger diese Regelung betrifft. Er möchte weiter wissen, bei welchem Preis man pro Quadratmeter liegt, wenn man die 200 Euro bzw. 300 Euro ansetzt. **Herr Stopat** erläutert, dass die 200 Euro pro Platz durch Kompromisse zwischen den Parteien entstanden sind. Umgerechnet auf den Quadratmeter pro Monat ist es weit unter den 4,09 Euro für die Miete, wenn die Stadt die Einrichtung an einen Träger vermietet. Es gibt zurzeit 11 Träger, die diesen „Son-

derstatus“ genießen. Dieser soll nun durch die Regefinanzierung ersetzt werden. Es wird nur schrittweise gelingen, diese Regelungen, die noch Bestand haben, außer Kraft zu setzen. Man werde 2019 immer noch nicht die 4,09 Euro erreichen, jedoch ist man fortgeschritten, was die Bedürfnisse der Träger betrifft.

Frau Stadträtin Furtenbacher (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) interessiert, welche wesentlichen Forderungen der Träger nicht erfüllt werden konnten. **Herr Stopat** führt aus, dass sich grundsätzlich höhere Sachkosten, eine höhere Vergütung für die Übernahme der Bauherrenschaft und eine höhere Verwaltungskostenpauschale gewünscht wurde. Zudem konnte man die Forderung nur ansatzweise erfüllen, dass im Krankheitsfall unter Lohnfortzahlung die Betreuung gefährdet ist und für die Aufwendung des zusätzlich erforderlichen Personals eine Entschädigung gezahlt wird. Dies kann man nicht pauschal in die Vereinbarung aufnehmen.

Herr Stadtrat Dr. Haentjens (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) möchte zu Anlage 3, Seite 10 wissen, weshalb der Passus bezüglich der ENEV 2009 herausgestrichen wurde. **Herr Stopat** sagt, dass das Ziel der Verbrauchsreduzierungen erreicht wird, jedoch die Aufwendungen für die Instandsetzung und Wartung höher sind, sodass es faktisch zu keiner Einsparung kommt.

Herr Stadtrat Otto fragt nach, ob die bereits ausgeführten betroffenen Träger ab 2019 mit 300 Euro pro Platz durch die neue Vereinbarung besser gestellt sind, als mit der noch gültigen Vereinbarung.

Herr Stopat bestätigt dies.

Der Jugendhilfeausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage Nr. **B-227/2016 einstimmig (13 Ja-Stimmen) zu** und empfiehlt dem Stadtrat, die Beschlussvorlage zu beschließen.

6 Informationsvorlage an den Stadtrat

Finanzcontrolling per 30.06.2016
Vorlage: I-042/2016 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Die Informationsvorlage Nr. **I-042/2016** wird **zur Kenntnis genommen**.

7 Verschiedenes

7.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung.

7.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Fragen der Ausschussmitglieder.

- 8 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der **öffentlichen** Sitzung werden die **Stadtratsmitglieder Frau Furtenbacher (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** und **Herr Dierks (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

* * *

Der stellv. Vorsitzende Herr Merkel schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

08.11.2016 *Hans-Rudolf Merkel*
Datum Hans-Rudolf Merkel
stellv. Vorsitzender
des Ausschusses

09.11.2016 *Furtenbacher*
Datum Furtenbacher
Mitglied
des Ausschusses

08.11.2016 *Dierks*
Datum Dierks
Mitglied
des Ausschusses

08.11.2016 *Bunkowski*
Datum Bunkowski
Schriftführerin